Gemeinde Boksee

Beschlussvorlage Boksee
Nummer 010/0013/2026
vom 18.08.2026
Status öffentlich

Zuständigkeit im Amt Preetz-Land
Strategieteam
Torsten Dose
Telefon 04342/8866125
E-Mail torsten.dose@amtpreetzland.de

1. Nachtragshaushaltssatzung 2026

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine
Strategieausschuss Boksee (Vorberatung)	
Gemeindevertretung Boksee (Entscheidung)	

Beschlussvorschlag
Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2026 wird in der vorgelegten Form beschlossen.

Sachverhalt
Anliegend werden die 1. Nachtragshaushaltssatzung und der 1. Nachtragshaushaltsplan 2026 vorgelegt.

Der Nachtragshaushalt wurde erstellt, um verschiedene Haushaltsansätze an den aktuellen Stand anzupassen. Im Ergebnisplan ergibt sich statt des bisherigen Jahresüberschusses von 7.200 € nun ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 56.300 € (Seiten 2 und 5), der aber nach § 26 Absatz 1 Satz 2 GemHVO durch die Inanspruchnahme von Mitteln aus der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann (fiktiver Haushaltsausgleich). Danach wird die Ausgleichsrücklage voraussichtlich noch einen Stand in Höhe von rund 78.900 € ausweisen.

Größte Veränderungen im Ergebnisplan sind die Mehreinnahmen beim Waldkindergarten (Seite 23), Mehrausgaben bei der Straßenunterhaltung (Seite 37), beim Winterdienst (Seite 41) und dem Friedhof Kirchbarkau (Seite 43) sowie die erheblich gesunkenen Gewerbesteuereinnahmen (Seite 49). Zu den weiteren Änderungen wird auf die einzelnen Teilergebnispläne verwiesen.

Im Finanzplan ändern sich die Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, abgesehen von den veränderten Beträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen und den veränderten Abschreibungen, entsprechend der Beträge im Ergebnisplan (Seite 2).

Der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit bleibt unverändert bei 360.000 €. Der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit steigt um 17.100 € auf 524.600 € (Seite 2), dies ergibt sich durch das Veranschlagen von Haushaltsmitteln für das Erneuern eines Hydranten (Seite 16) und einer Belüfterpumpe (Seite 36) sowie für erste Planungen für den Neubau eines Dorfgemeinschaftshauses (Seite 46).

Der tatsächliche Finanzmittelbestand hat sich am Ende des Haushaltsjahres 2025 gegenüber der Planung um 187.400 € auf 692.800 € (Seite 7, Zeile 45) verbessert, sinkt aber durch die Zahlen im Haushalt sowie in diesem Nachtragshaushalt zum Ende des Haushaltsjahres 2026 auf voraussichtlich 518.800 € (Seite 7, Zeile 48). Zu beachten ist aber, dass Haushaltsmittel von rund 605.900 €, insbesondere für das Zusammenlegen der Kläranlagen und Erweiterung der Kläranlage Dorfgebiet, als Haushaltsermächtigung aus 2025 übertragen wurden, sodass der Finanzmittelbestand zum 31.12.2026 sehr wahrscheinlich in den negativen Bereich rutschen wird.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n
1 - 010 1. Nachtragshaushalt 2026 (öffentlich)